



Women in Business
8032 Zürich
044/ 245 45 15
www.womeninbusiness.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 9'633
Erscheinungsweise: 10x jährlich

Themen-Nr.: 284.062
Abo-Nr.: 1090313
Seite: 38
Fläche: 179'027 mm²

«Mit gutem Gewissen schöne Dinge herstellen»

Melanie Winiger über ihre eigene kleine Naturaline-Kollektion und warum sie in Tansania bald einen Brunnen besitzt.

Melanie Winiger, Sie designen seit letztem Jahr eine kleine eigene Kollektion für Naturaline. Was ist Ihnen dabei wichtig?

Ich mache Basics with an Edge, also Basics mit einem gewissen etwas. Was von mir kommt, muss tragbar sein, aber trotzdem etwas Raffiniertes haben.

Woher nehmen Sie die Inspiration für die rund 15 Teile, die Sie pro Saison kreieren?

Ich bin beruflich viel auf Reisen und kaufe im Ausland immer mal wieder schöne Sachen ein. Was mir gefällt, fliesst in meine Entwürfe ein. Ich nehme den Kragen vom einen, den Bund vom anderen – und die Taillierung von einem dritten schönen Stück.

Und dann?

Dann setze ich mich mit dem Naturaline-Team zusammen, das aus meinen Ideen meine Stücke designt. Die spannendste Phase ist für mich jeweils die, wenn ich die Prototypen anprobiere um sie anzupassen bis sie sind, wie ich sie mir wünsche.

Was springt für Sie finanziell heraus?

Ich bin umsatzbeteiligt.

Warum passen Sie zu Naturaline?

Seit ich meinen Sohn Noel habe, ist es mir enorm wichtig, ihm eine schöne Welt zu hinterlassen. Und mit gutem Gewissen schöne Dinge herzustellen finde ich etwas richtig Tolles. Designerin Stella McCartney ist diesbezüglich mein Vorbild.

Und ausserhalb der Mode?

Ich achte auf meinen Ressourcenverbrauch: Ich verwende Sparlampen und ziehe immer den Stecker um Strom zu sparen. Ich dusche anstatt zu baden und lasse beim Zähneputzen das Wasser nicht laufen. Ausserdem fahre ich ein ökologisches Auto und mache für meine Flüge eine CO₂-Kompensation.

Setzen Sie sich auch vor Ort für die Bio-Baumwollprodu-

zenten ein?

Ja. Ich habe bei meinem Besuch in Tansania im Juli spontan entschieden, einen Brunnen zu spenden. Das ist eine sinnvolle Investition für eine bleibende Sache.

Was haben Sie für Eindrücke von Tansania mit nach Hause genommen?

Die Reise war eine Art Realitäts-Ohrfeige. Mich hat berührt, wie stolz die Bäuerinnen und Bauern darauf sind, Teil von bioRe zu sein. Urplötzlich schämt man sich für seine Luxusprobleme. ★



Melanie Winiger

36, ist seit 2008 Botschafterin von Naturaline, der fairen Bio-Baumwoll-Linie von Coop. Seit vergangenem Jahr designt sie jede Saison 15 Teile – neuerdings auch für Herren – unter dem Label Naturaline by Melanie Winiger. Die Moderatorin und Schauspielerin hat nach ihrer Reise nach Indien im Juli auch die BioRe-Bauern in Tansania besucht.